

---

**13617/J XXV. GP**

---

**Eingelangt am 20.06.2017**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Mölzer  
und weiterer Abgeordneter  
an die Bundesministerin für Bildung  
betreffend **Suchtprävention an Österreichs Schulen**

Einem Bericht des Standard vom 7. Juni 2017 zufolge hat sich ein britischer Forscher mit der Frage nach dem weltweiten Drogenkonsum beschäftigt. Im Zuge seiner Studie wurden 4.800 Menschen in Österreich befragt. Auch wenn die Ergebnisse nicht repräsentativ sind, so erkennt man dennoch den vermehrten Konsum legaler wie auch illegaler Substanzen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Bildung folgende

### **Anfrage**

1. Welche konkreten Programme zur Suchtprävention gibt es an österreichischen Schulen?
2. Für welche Altersklassen werden diese Programme angeboten?
3. Wie hoch sind die Kosten für diese Programme?
4. Gibt es Pläne dafür, die bestehenden Programme zur Suchtprävention auszubauen?
5. Wenn ja, welche?
6. Wenn ja, in welchem Zeitraum sollen diese Pläne umgesetzt werden?
7. Gibt es konkrete Studien über das Sucht- bzw. Genussverhalten von Kindern und Jugendlichen?
8. Wenn ja, welche Sofortmaßnahmen werden von Ihrem Ressort gesetzt?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**